

HIER GEHT'S ZUR
ANMELDUNG:



Eine Kooperation der Landesarbeitsgemeinschaft Frauen- u. Gleichstellungsarbeit der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Niedersachsen und des Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und Theologie



ONLINE-VERANSTALTUNGSREIHE PER ZOOM

Zeiten:

Montag, 31. August 2026 | 18:15 bis 19:45 Uhr
Montag, 7. September 2026 | 18:00 bis 20:00 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Sie können sich zu einem oder beiden Terminen anmelden.

Den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie in der Woche vor der Veranstaltung.

Anmeldeschluss:

jeweils eine Woche vor der Veranstaltung

Nähere Informationen und Anmeldung:

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
Gottorpstraße 14
26122 Oldenburg
Tel: 0441 / 7701-444
E-Mail: frauenarbeit@kirche-oldenburg.de

Konzept/Design: nesseins.de

Konföderation
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen



**DON'T PANIC.
ORGANIZE!**
**ZUSAMMEN GEGEN
ANTIFEMINISMUS**



Konföderation
evangelischer Kirchen
in Niedersachsen



Studienzentrum
der EKD für Genderfragen



EVANGELISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
NIEDERSACHSEN

Online-Veranstaltungsreihe per Zoom

Montag, 31. August 2026 | 18:15 bis 19:45 Uhr
Montag, 7. September 2026 | 18:00 bis 20:00 Uhr

„STEHEN WIR VOR
EINEM GROSSEN RÜCKSCHLAG?“

„DIE POLITISCHE ENTWICKLUNG
MACHT MIR ANGST.“

„WAS KANN ICH,
WAS KÖNNEN WIR TUN?“

Das sind Fragen, die viele Menschen beschäftigen, denen die in den letzten Jahrzehnten errungene Geschlechterdemokratie am Herzen liegt. Denn: Antifeministische Positionen werden immer lauter. Sie zeigen sich nicht nur in politischen Debatten, sondern auch im Alltag, sei es im beruflichen und privaten Umfeld oder im Netz.

Rückzug, Panik oder Verstummen sind jedoch keine Optionen. Mit unserer Online-Reihe lenken wir den Blick vielmehr auf Informiertheit, Aktivierung, Vernetzung und Resilienz. Was heißt überhaupt „Antifeminismus“ und warum und wie gewinnt er an Einfluss? Welche Konfliktfelder nehmen die Akteur*innen besonders ins Visier? Wie können breite Bündnisse dagegen gelingen? Was stärkt in rauen Zeiten? Durch fundierte Impulse und in interaktiven Workshops wollen wir mehr Handlungssicherheit gewinnen und gemeinsam Strategien weiterentwickeln.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND DEN AUSTAUSCH MITEINANDER!

Dr. Andrea Schrimm-Heins

Leiterin der Frauenarbeit der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg
& Vorsitzende LAG

Susanne Paul

Beauftragte für Genderfragen der Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers & Vorstand LAG

Cornelia Dassler

Stabsstelle Gleichstellung der Ev.-luth. Landeskirche
Hannovers

Dr. Ruth Heß

Theologische Studienleitung und Geschäftsführung des
Studienzentrums der EKD für Genderfragen in Kirche und
Theologie

Dr. Vivien Neugebauer

Pädagogische Mitarbeiterin der EEB Niedersachsen

Montag, 31. August 2026, 18:15 bis 19:45 Uhr:

DON'T PANIC. ORGANIZE!
ZUSAMMEN GEGEN
ANTIFEMINISMUS –
VORTRAG UND DISKUSSION

Referentin:

Wiebke Eltze, Dipl.-Politikwissenschaftlerin, Amadeu
Antonio Stiftung, Berlin

Montag, 7. September 2026, 18:00 bis 20:00 Uhr:

KONFLIKTFELDER – WAS ES ÜBER SIE
ZU WISSEN UND AUF IHNEN ZU TUN
GIBT : WORKSHOPS

1. (Generationen-)Konflikte im progressiven Lager

Dr. Ruth Heß, Theologische Studienleitung und
Geschäftsführung des Studienzentrums der EKD für
Genderfragen in Kirche und Theologie, Hannover

2. Reproduktive Rechte

Jasmin Richter, stv. Landesgeschäftsführerin, pro familia
Niedersachsen, Hannover

Dijana Mahmutovic, Fachleitung Familienplanung, pro
familia Niedersachsen, Hannover

3. Trans*feindlichkeit

Dr. Cynthia Möller, wissenschaftliche Referentin am
Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft, Jena

4. Männer* und Männlichkeiten

Lucas Schucht, Referent für Männlichkeitsperspektiven
am Studienzentrum der EKD für Genderfragen in Kirche
und Theologie, Hannover

5. Sexuelle Bildung (in Kita und Schule)

Laura Ax, systemisch ausgebildete Beraterin und
Sexualpädagogin, Osnabrück

**6. Antifeminismus als Herausforderung
für die Gleichstellungsarbeit**

Kathrin Wallrabe, Gleichstellungsbeauftragte der
Ev.-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Dresden

